



Montag 3. Dezember 2012, 08:06

Kampfschwimmen im Rialto

Basel hat ein Hallenbad-Problem. Mit einem politischen Vorstoss sollen deshalb die teilweise leeren Schulhallenbäder zugänglich gemacht werden. Und nicht nur das.



Wasserknappheit: Im Basler Hallenbad Rialto können Besucher wegen des grossen Andrangs nur selten ungestört ihre Bahnen ziehen. (Bild: Dominik Plüss)

Nina Jecker



Wer nach der Arbeit in Basel noch ein paar Längen schwimmen will, steht in den Wintermonaten vor einem Problem. Die einzige Möglichkeit mit einem 25-Meter-Becken ist das Hallenbad Rialto – auf dem gesamten Stadtgebiet. Doch wer dort zu Stosszeiten ins Becken steigt, kann keine Längen, sondern nur einen Slalom kraulen. Vorbei an den Leibern unzähliger Gleichgesinnter.

Detlev Herold, Leiter Sportamt Basel-Stadt, hat ein neues Rezept für die Situation

